

B-Pokal Mixed Pfalz

16. September 2012/2013

Nach der Sommerpause und einem fast kompletten Umbau der Mannschaft, ging es endlich wieder los. Im Vergleich zum letzten Jahr hatte sich einiges geändert in der Mannschaft.

Durch den Weggang einiger Spieler/innen zu anderen Mannschaften oder durch Verletzungen, sowohl in der C-Mannschaft als auch in der D-Mannschaft, mussten neue Spieler/innen ausfindig gemacht werden. Dieses Problem wurde durch Isabel, Carmen, Roland und ein paar Spielern aus unserer Jugend gelöst. Jedoch musste dadurch Simon Krämer in die „C“ wechseln, um die dortigen „Löcher“ zu stopfen. Weitere Änderungen sind, dass Patrick und Thomas nun Mitte spielen müssen, anstatt wie bisher Außen. Dazu nutzten wir das diesjährige Pokal - Turnier, um uns für die Runde einzuspielen und Spielpraxis zu sammeln, da ja einige zum ersten Mal auf dem Platz standen.

Im diesjährigen B-Pokal gab es drei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften. Es wurden immer zwei Sätze gespielt. Somit bestand die Möglichkeit, das Spiel mit 2:0 zu gewinnen bzw. zu verlieren oder ein Unentschieden zu erspielen.

Die erst platzierten, sowie der Beste zweit platzierte der drei Gruppen, kam in die Endrunde, die im Januar nächsten Jahres stattfinden wird.

Auch unsere C-Mannschaft nahm dieses Jahr am B-Pokal teil.

Unsere ausgelosten Gegner in der Gruppe waren:

- „VTV Schluckspechtbande“, gegen die wir letztes Jahr im Pokal und in der Runde schon gespielt hatten und die in die C - Klasse aufgestiegen sind.
- „Joooh Alla Edenkoben“, die in der C-Klasse spielen.
- „Wallabies Speyer I“, die auch, wie die anderen beiden Mannschaften, zusammen in der C-Klasse Süd gegen unsere „C“ spielen.

Mit dabei waren:

Loreen Kechler, Julia Cambeis, Patrick Grischele, Thomas Gierth, sowie zum ersten Mal bei einem Spiel dabei, Isabel Adaci und Roland Steger.

Schluckspechtbande – Blockbuster (2-0 Sätze)

1. Satz: 25-9

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Thomas, Patrick; AUßEN: Julia, Roland.

Schon beim Einschlagen merkte man das Fehlen eines erfahrenen (Spieler)Trainer, der uns ein paar Tipps und Ratschläge für den Gegner geben könnte.

Am Anfang waren die ersten paar Annahmen noch sehr gut und so konnten einige Angriffe gestartet werden, die jedoch viel zu harmlos und ohne Durchschlagskraft waren. So hatte der Gegner keine Mühe diese anzunehmen und dann auch zu Punkten.

Schnell wurde der Rückstand hoch, da unsere Annahmen unkonzentriert wurden. Zum einen wegen dem immer höheren Rückstand zu unseren Gegnern, wegen dem Durcheinander und Missverständnissen bei der Aufstellung und den Laufwegen.

2. Satz: 25-7

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Thomas, Patrick; AUßEN: Julia, Roland.

Der 2. Satz glich wie dem ersten. Der Gegner erhöhte sogar noch seinen Druck da seine Angriffe immer hart und präzise waren und so zum direkten Punkt führten, da wir keine Abwehrmöglichkeiten hatten. Erneut waren die Missverständnisse bei der Aufstellung und den Laufwegen ein Hauptgrund dafür.

Edenkoben – Blockbuster (2-0 Sätze)

1. Satz: 25-10

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Thomas, Patrick; AUßEN: Julia, Roland.

Man begann stark, verbessert im Vergleich zum ersten Spiel. Jedoch hatten wir immer noch Probleme mit unseren Laufwegen und dem Stellungsspiel bei der Abwehr. Wir kämpften verbissen, jedoch waren unsere Angriffe zu harmlos gegen die viel erfahreneren und besser eingespielten Gegnern und so waren wir wieder deutlich unterlegen.

2. Satz: 25-14

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Thomas, Patrick; AUßEN: Julia, Roland.

Wieder konnten wir am Anfang gut mithalten jedoch fehlte uns erneut die Durchschlagskraft in Angriff. Jedoch gelangen uns stattdessen einige sehr gute und Spektakuläre Rettungsaktionen um den Ball im Spiel zu halten. Auch unsere Fehler in der Annahme und im Spielaufbau reduzierten wir diesmal auf ein Minimum.

Leider kann man daraus alleine keine Punkte erzielen und deshalb zeigt der Endstand ein Ergebnis das unserer Leistung nicht widerspiegelte.

Speyer I - Blockbuster (2-0 Sätze)

1. Satz: 25-11

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Thomas, Patrick; AUßEN: Julia, Roland.

Erneut waren wir sehr gut und Konzentriert in der Annahme und konnten nach den ersten 12 Bällen sogar in Führung gehen. Jedoch hatte der Gegner danach eine sehr lange Punkte - Serie, was nur passierte, weil wir keinerlei Durchschlagskraft bei unseren Angriffen hatten.

2. Satz: 25-10

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Thomas, Patrick; AUßEN: Julia, Roland.

Wieder war unsere Annahme sehr gut und unser Spielaufbau konzentriert. Leider war wie bisher unser Angriff zu schwach um den Gegner vor Probleme zu stellen und Punkte zu erzielen. Erneut war unsere Leistung viel besser, wie es der Endstand anzeigte.

Fazit

Anfangs hatten wir große Probleme uns zu finden. Vor allem aus dem Grund das die Mannschaft noch nie so zusammengespielt hatte, und zum anderen, dass unsere neuen Spieler noch nie gegen eine andere Mannschaft gespielt bzw. an einem Turnier oder einer Runde teilgenommen hatten.

Jedoch wurde unser Stellungsspiel in jedem Satz des Pokals besser und unsere Missverständnisse bei der Aufstellung und Laufwegen wurde immer geringer.

Unsere Annahme war abgesehen vom ersten Spiel, immer sehr gut und konzentriert und kam immer ungefähr bei unseren Stellerinnen an. Auch deren gestellten Bälle waren meisten sehr gut, sodass wir die Angriffe zu Ende bringen konnten.

Der einzige Grund, der zu wenig erzielten Punkten in den Sätzen, ist der, dass wir viel zu schwach und zu ungenau in unseren Angriff waren.

Zu erwähne wäre da wohl noch, dass unsere heutigen Gegner alles Mannschaften der C-Klasse waren.

Unsere neuen Spieler haben sich gut eingefunden in die Mannschaft und es hat trotz den deutlichen Niederlagen heute jedem Spaß gemacht auf dem Feld zu stehen und zu spielen.